

Projektinformationen zum Start des Modellprojekts Wissenschaftliche Weiterbildung zu „Führung in verteilten Teams – Virtuelle Kommunikation“

Die dynamische Entwicklung der Informations- und Kommunikations-Technologien (IuK), insbesondere der Computernetzwerke, verleiht Mitarbeitern von Unternehmen und Organisationen erweiterte Möglichkeiten, stellt sie aber auch vor neuartige Anforderungen: Es müssen geeignete technische und organisatorische Infrastrukturen aufgebaut und verfügbar gemacht werden. Führungskräfte müssen Teams leiten und motivieren, obwohl ihre direkten Einflussmöglichkeiten eingeschränkt sind. Räumlich verteilte Organisationsmitglieder müssen Arbeitsweisen erlernen, die ihre Handlungen für einander transparent und anschlussfähig machen. Eine zentrale Schlüsselkompetenz ist die Verbindung von Management- und Teamkompetenz mit der Fähigkeit, neue Medien reflektiert und effektiv für Kommunikation und Kooperation in Unternehmen und Organisationen einzusetzen.

Gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) hat sich die Georg-August-Universität Göttingen zum pilothaften Aufbau eines wissenschaftlichen Weiterbildungsangebotes im Themenfeld Führung verteilter, kommunikationstechnisch vernetzter, d.h. „virtueller“ Teams für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) entschlossen. In interdisziplinärer Zusammenarbeit sollen Weiterbildungs-Module zur Planung und Gestaltung kommunikationstechnisch vernetzter Arbeitsprozesse sowie zur kompetenten Nutzung digitaler Medien entwickelt und erprobt werden. Innerhalb von 36 Monaten soll ein entsprechendes Angebot curricular und organisatorisch entwickelt, pilothaft erprobt, fortentwickelt und evaluiert werden. Das Fördervolumen beträgt bis zu 369.000 Euro.



Getragen wird das Projekt von den drei Initiatoren Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität (Dr. Frank Mußmann, Projektleitung), der Abteilung für Sozial- und Kommunikationspsychologie (Prof. Dr. Margarete Boos) und der Professur für Informationsmanagement (Prof. Dr. Lutz M. Kolbe). Weitere Hochschulpartner stammen aus der mathematischen (Prof. Dr. Ralf Meyer, Jun. Prof. Dr. Chenchang Zhu), der sozialwissenschaftlichen (Prof. Dr. Volker Wittke) und der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Prof. Dr. Matthias Schumann) der Universität Göttingen sowie aus dem Institut für Informatik der Technischen Universität Clausthal (Prof. Dr. Jörg Müller).

Unternehmensseitig finden die Weiterbildungsaktivitäten Unterstützung durch die Carl Zeiss Microlmaging GmbH, esMet-Industrieprodukte GmbH, Haendler & Natermann GmbH, Knüppel Verpackung GmbH, KWS Saat AG, Mahr GmbH, Novelis Deutschland GmbH, Otto Bock HealthCare GmbH, Refratechnik Cement GmbH, Sartorius AG, Smurfit Kappa Deutschland GmbH, Sycor GmbH, Symrise GmbH & Co. KG und nicht zuletzt durch den Regionalverband Südniedersachsen e.V..

Die Eröffnung des Modellprojekts durch Vizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Lücke findet statt am Freitag, den 5. Februar 2010, von 11:00 – 12:30 Uhr in der Historischen Sternwarte der Universität Göttingen (Grüner Saal), Geismar Landstraße 11, 37083 Göttingen. Einen Einblick in das Themenfeld geben die Vorträge von Prof. Dr. Lutz M. Kolbe: "Weiterbildung als zentrale Herausforderung für das Informationsmanagement der Zukunft" und Prof. Dr. Margarete Boos: „Führung virtueller Teams“.

Kontakt:

Dr. Frank Mußmann, Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen, (0551-39-4756, kooperationsstelle@uni-goettingen.de)

Prof. Dr. Margarete Boos, Abteilung für Sozial- und Kommunikationspsychologie des Georg-Elias-Müller-Instituts für Psychologie (mboos@uni-goettingen.de)

Prof. Dr. Lutz M. Kolbe, Professur für Informationsmanagement, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften (lkolbe@uni-goettingen.de)

Kontaktadresse:

Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften der Universität Göttingen, Humboldtallee 15, 37073 Göttingen, Tel. (0551) 39-4756, Fax 39-14049, e-mail: kooperationsstelle@uni-goettingen.de